

WORTGOTTESDIENST
AM 21.04.2013, 09.30 UHR

**Mit der Kinderkirche St. Ägidius
und den beiden Jugendgruppen aus Hesselbach und Lahm
Gitarrenbegleitung Bettina Fiedler und Jugendliche
Organist Willi Fiedler**

EINZUG

Während die Orgel spielt, ziehen alle Mitwirkenden ein. Die Kinder bleiben vor dem Altar stehen und singen das Eingangsglied.

LIED ZUR ERÖFFNUNG

KINDERKIRCHE

Einfach Spitze das du da bist

KREUZZEICHEN

MANFRED

Wir beginnen unsere Wort-Gottes-Feier –
im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Gemeinde: Amen.

EINFÜHRUNG

MANFRED

Liebe Gemeinde,
heute spricht das Johannesevangelium vom guten Hirten. Gleich einer Herde Schafe haben wir uns in unserer Kirche versammelt. Von den ganz Kleinen, unserer Kinderkirche, den beiden Jugendgruppen aus Hesselbach und Lahm bis zu uns, den Erwachsenen unserer Gemeinde. Gemeinsam haben wir diese Wortgottesfeier zum sogenannten Hirtensonntag vorbereitet. Franz Kamphaus sagt: Es gibt zwei Arten von Hirten: diejenigen, die sich für die Wolle interessieren und diejenigen, die sich für das Fleisch interessieren. Keiner interessiert sich für das Schaf. Jesus bezeichnet sich als den guten Hirten und der gute Hirte sagt: Ich kenne die meinen und die meinen kennen mich. Daraus schöpfen die Glaubensboten ihre Kraft und ihr Vertrauen, damals und heute. Dies wollen wir in den Mittelpunkt unseres Gottesdienstes stellen.

CHRISTUSRUF – KYRIE-LITANEI

JUGEND LA

Rufen wir zum Herrn, der auch für uns der gute und treue Hirte ist:

Herr Jesus Christus, du kennst uns, unsere Sorgen und unsere Hoffnungen. – Herr, erbarme dich.
Gemeinde: Herr, erbarme dich.

Du hältst uns in deiner Hand und lässt uns niemals fallen. –
Christus, erbarme dich.
Gemeinde: Christus, erbarme dich.

Du leuchtest uns als Licht auch in dunklen Zeiten unseres Lebens. – Herr, erbarme dich.
Gemeinde: Herr, erbarme dich.

ERÖFFNUNGSGEBET

MARION

Lasset uns beten.

Herr, unser Gott.
Als guter Hirte leitet dein Sohn, Jesus Christus, die Kirche.
Schenke uns und allen,
die in dieser Kirche Verantwortung tragen,
das Vertrauen, dass wir in seiner Hand geborgen sind
und deshalb ohne Angst und in großer Freiheit

in die Zukunft gehen können.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

Gemeinde: Amen.

EINFÜHRUNG IN DIE LESUNG

JUGEND HE

Die Offenbarung des Johannes spricht zu den Christen, die verfolgt werden. Ihnen wird Trost zugesprochen. Christus, das Lamm, wird ihren Hunger und Durst löschen und ihre Tränen abwischen.

LESUNG

JUGEND HE

Lesung aus der Offenbarung des Johannes.

*Offb 7,9.14b-17 (Schott-Messbuch für Sonn- und Festtage, Lesejahr C, Seite 264).
Der Vortrag der Lesung endet mit dem Bekenntnis:*

Wort des lebendigen Gottes.

Gemeinde: Dank sei Gott.

LIED

GL 520, 1

Liebster Jesu, wir sind hier

RUF VOR DEM EVANGELIUM

MANFRED

*Die Gemeinde steht auf. K singt das Halleluja, die Gemeinde wiederholt es.
Anschließend singt oder liest K den Vers. Am Ende wiederholt die Gemeinde
das Halleluja noch einmal.*

Halleluja, Halleluja.

So spricht der Herr:

Ich bin der gute Hirte.

Ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich.

Halleluja, Halleluja.

EVANGELIUM

MANFRED

Der Herr sei mit euch

Gemeinde: Und mit deinem Geiste.

Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes.

Kreuzzeichen auf Buch, Stirn, Mund und Brust

Gemeinde: Ehre sei dir, o Herr.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Gemeinde: Lob sei dir, Christus.

AUSLEGUNG

TANJA UND DIE KINDERKIRCHE

Tanja erzählt die Geschichte des verlorenen Schafes. Die Kinderkirche spielt die Szenen nach

GLAUBENSBEKENNTNIS

MANFRED

Bekennen wir unseren Glauben im Lied Wahrer Gott wir glauben dir.

LIED**GL 864, 1-2**

Wahrer Gott wir glauben dir

FRIEDENSZEICHEN**MARION**

Höher als deine Vernunft,
stärker als deine Klugheit,
tiefer als deine Entschlossenheit
ist der Friede Gottes, der dir zugesprochen wird als unverlierbarer Segen.

Höher als deine Gedanken,
stärker als deine Hingabe,
tiefer als deine Wünsche
ist der Friede Gottes, der dir zugesprochen wird als unverlierbarer Segen.

Höher als deine Fantasie,
stärker als deine Hoffnung,
tiefer als deine Ängste
ist der Friede Gottes, der dir zugesprochen wird als unverlierbarer Segen.

Diesen Frieden dürfen wir weiterschenken, wenn wir uns jetzt im Friedensgruß die Hände geben.

Der Friede des Herrn sei mitten unter uns.

*Alle reichen einander die Hände und geben den Friedensgruß. Jugend und Ministranten nehmen die Kinder an die Hand und geben den Friedensgruß zur Gemeinde.
Dazu spielt die Orgel.*

LIED**GL 220, 4+5**

Das ist der Tag, den Gott gemacht

LOBPREIS UND HYMNUS**MANFRED**

Wir wollen Gott preisen und danken für seine Schöpfung von Mensch Tier und Natur.

LIED**GL 907, 1+2**

Erde singe

KOLLEKTE**FÜRBITTEN****JUNGEN HE/LA**

*G spricht die Einleitung und den Schluss zu den Fürbitten. L trägt die Bitten vor.
Die Gemeinde antwortet: Wir bitten dich, erhöre uns.*

Barmherziger Gott, im Bild vom Guten Hirten willst du uns sagen, wie sehr du dich um uns sorgst, und dass du zu jeder Zeit bei uns bist. In diesem Bewusstsein beten wir zu dir.

- Lass die Mächtigen in unserer Welt deine Stimme hören, damit sie ihre Stimme für die Rechtlosen erheben.
Gemeinde: Wir bitten dich, erhöre uns.
- Schenke den Hirten der Kirche deinen Geist, damit sie glaubwürdige Zeugen in deinem Hirtendienst sein können.

Gemeinde: Wir bitten dich, erhöere uns.

– Lass durch dein Wort die Bereitschaft in uns wachsen, dir nachzufolgen im Dienst der Gemeinde, im Dienst deiner Kirche, im Dienst deiner Botschaft.

Gemeinde: Wir bitten dich, erhöere uns.

– Halte über unsere Kranken deine bergende Hand und schenke den Verstorbenen das ewige Leben.

Gemeinde: Wir bitten dich, erhöere uns.

Gott und Vater, in deiner Hand sind wir geborgen. In der Auferstehung deines Sohnes hast du uns gezeigt, dass du uns niemals zugrunde gehen lässt.

Dafür danken wir dir und preisen dich durch Christus, unseren Herrn.

Gemeinde: Amen.

■ ÜBERTRAGUNG DES ALLERHEILIGSTEN TANJA

Wir haben das lebendige Wort Gottes gehört und gefeiert.

Das eucharistische Brot, das uns jetzt geschenkt wird, verbindet uns mit der Eucharistiefeyer, die wir am vergangenen Sonntag hier zuletzt gefeiert haben.

Die Gemeinde steht. G geht mit KH und zwei M, die brennende Leuchter tragen, zum Tabernakel, öffnet diesen und macht eine Kniebeuge, nimmt Speisekelch und Hostienschale aus dem Tabernakel und stellt sie in der Mitte des Altares ab. Danach machen G, KH und M eine Kniebeuge hinter dem Altar. Währenddessen singt die Gemeinde:

■ LIED

GL 872, 1

Lasst und heilig, heilig singen,

■ VATERUNSER

KINDERKIRCHE

Jesus hat gesagt: Lasst die Kinder zu mir kommen. So sind auch jetzt alle Kinder eingeladen nach vorne zum Altar zu kommen.

Zum Vaterunser stehen alle auf. Die Kinder versammeln sich um den Altar

Lasst uns gemeinsam mit der Kinderkirche singen wie Jesus uns gelehrt hat.

■ EINLADUNG ZUR KOMMUNION – KOMMUNION TANJA

Seht das Lamm Gottes. Es nimmt hinweg die Sünde der Welt.

Gemeinde: Herr, ich bin nicht würdig ...

Der Leib Christi.

■ KOMMUNIONSLIED

CD

Psalm 23

Nur wenn erforderlich bis Kommunionende

Gelobt sei Gott im höchsten Thron

GL 218, 1-2

■ DANKLIED

KINDERKIRCHE

■ DANKGEBET

KINDERKIRCHE

■ SCHLUSSGEBET

MARION

Alle stehen auf. G spricht das Dankgebet vom Platz aus. G leitet ein:

Lasset uns beten.

Nach einer kurzen Stille breitet G die Arme aus und spricht:

Gott, du Hirte deines Volkes,
sieh liebevoll auf deine Herde,
die durch das kostbare Blut deines Sohnes erkaufte ist;
bleibe bei ihr
und führe sie auf die Weide des ewigen Lebens.
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn..
Gemeinde: Amen.

■ VERMELDUNGEN UND DANK

MANFRED

Kinderkirche
Jugendgruppe Hesselbach
Jugendgruppe Lahm
Organist Willi
Bettina Fiedler und den Gitarristen

An dieser Stelle ist Raum für Vermeldungen an die Gemeinde.

■ SEGENSBITTE

TANJA

Wir bitten Gott um seinen Segen:

Der Herr segne uns,
dass durch unser Leben das Licht scheinen kann,
das er durch seine Liebe in uns angezündet hat.

Der Herr behüte uns,
dass in unserem Leben die Wahrheit klar bleibt,
die er uns durch sein Wort gezeigt hat.

Der Herr bleibe bei uns,
dass wir mit unserem Leben und seiner unverdienten Güte
eine verlockende Einladung in seine Gemeinde sind.

Der Herr umgebe uns,
dass durch unser Leben mit seinem göltigen Frieden
viele Mut bekommen seine Versöhnung zu leben.

So segne uns Gott,

Kreuzzeichen

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Gemeinde: Amen.

■ ENTLASSUNG

MANFRED

Lasst uns nun gehen in seinem Frieden.
Gemeinde: Dank sei Gott, dem Herrn.

■ SCHLUSSLIED

GL 861, 1+3

Preis den Todesüberwinder

AUSZUG

*Alle, die einen liturgischen Dienst wahrgenommen haben, gehen vor die Treppenstufe eine Kniebeuge. Auszug durch den Hauptaussgang.
Die Orgel spielt.*